

Kunst und Wohnen



Quality Living – Qualität auf die Sie bauen können

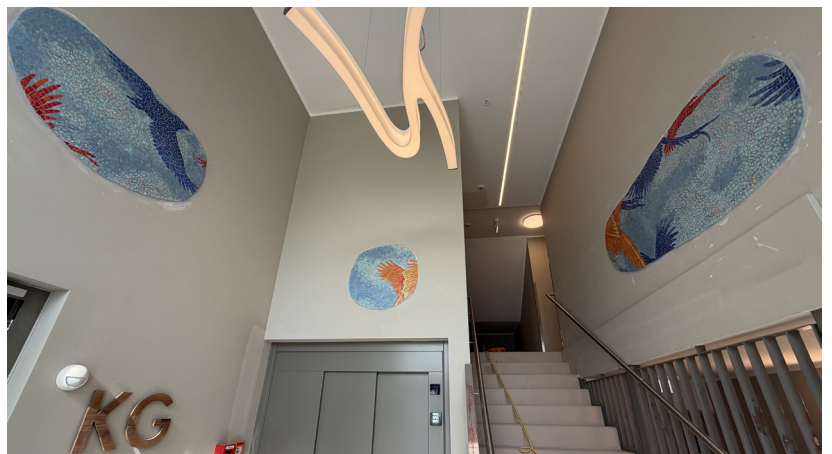
Mit dem Quality Living Siegel zeichnet Raiffeisen Wohnbau Immobilienprojekte aus, die durch ihre hervorragende Lage, ihre praktische Verkehrsanbindung, intakte Infrastruktur, hochwertige Ausstattung und Bauqualität überzeugen. Somit steht Quality Living für Wohnbauten mit besonders hoher Wohn- und Lebensqualität.

Kunst und Wohnen

Seit 2015 werden Quality Living Projekte mit zeitgenössischen Kunstakzenten aufgewertet. Jede Installation ist dabei eine auf das jeweilige Gebäude, die unmittelbare Umgebung und Geschichte zugeschnittene Sonderanfertigung. Der künstlerische Dialog zwischen Innen und Außen und privatem und öffentlichem Raum soll Bewohner:innen wie Besucher:innen gleichermaßen willkommen heißen – „art welcomes living“. Das zur Ausführung kommende Projekt wird über einen geladenen Wettbewerb ermittelt.

Wohnbauprojekt: Fasangartengasse 39, 1130 Wien

- **Siegerprojekt:** Anna Khodorkovskaya,
„Let me fly away (with you)“
- **Situierung:** Foyer / Innenbereich
- **Fertigstellung:** Frühjahr 2026



Kunstwerk

Die dreiteilige, direkt auf die Wand montierte Mosaik-Installation verbindet die historische Bedeutung des Standorts mit einer modernen künstlerischen Vision: Wolkenartige, von der Künstlerin in Mosaiktechnik ausgeführte Gebilde zeigen fragmentierte Schwingen eines Fasans, bunt, lebendig, luftig. Das Mosaik greift die Wiener Tradition der „Kunst am Bau“ auf. Farbiges Glas schafft ein lebendiges, berührbares Bild, das den Weg in den ersten Stock begleitet. Der Hintergrund in Blautönen vermittelt Leichtigkeit und Freiheit, während die Fasane durch intensive Farben wie Blau, Orange und Rot die Diversität und Vielfalt der Natur widerspiegeln. Gleichzeitig laden die reflektierenden und besonders pflegeleichten, langlebigen Materialien dazu ein, mit Licht und Perspektive zu spielen, wodurch das Kunstwerk je nach Tageszeit eine neue Wirkung entfalten kann.

Anna Khodorkovskaya: „Ich arbeite schon seit 10 Jahren mit dem Medium Mosaik. „Wahre Malerei für die Ewigkeit ist das Mosaik“, hat Domenico Ghirlandaio gesagt. Und das stimmt. Mosaik ist farbig, farbenfroh und nachhaltig – dafür liebe ich diese Kunst, ich liebe es, wenn Kunst und Leben aufeinandertreffen, daher ist Kunst am Bau auch meine Lieblings-Kunstform! Während meiner Recherche über das Gebiet gefiel mir die Idee der fliegenden Fasane sehr, ein wunderbares Motiv, auch von einem Lieblingssong inspiriert: Nina Simone & David Bowie: Let me fly away with you – for my love is like the wind – and wild is the wind. So ist die Natur – wild und frei. Und so sehe ich auch Kunst. Genau diese Stimmung wollte ich meiner Arbeit geben: wild und frei. Und das habe ich mit meinen Mitteln, meiner Inspiration und viel handwerklicher Erfahrung versucht zu erreichen. Ich habe alles monatelang im Atelier vorbereitet, gezeichnet, korrigiert, das Mosaik in allen Details umgesetzt und dann an einigen Tagen montiert. Die Fasane sind hier nicht als statische Objekte dargestellt, wie es typisch für frühere Jagdbilder war, sondern als bunte, frei fliegende Wesen voller Schönheit und Entfaltung. Ihre fragmentierte, abstrahierte Darstellung symbolisiert Übergänge: von der Vergangenheit in die Zukunft, von der Natur hin zur Harmonie mit dem urbanen Lebensraum. Dieses Motiv ist auch eine Hommage an die Liebe zur Natur, die ich als zentrales Element integrieren möchte.“

Kuratorin

Alexandra Grubeck: „Die russische Künstlerin Anna Khodorkovskaya arbeitet vor allem in den Medien Mosaik, Malerei, Zeichnung und Installation. Ausgangspunkt für den Großteil ihrer künstlerischen Arbeit sind oft Schrift- und Text-Fragmente, die sie aus Alltäglichem destilliert und abstrahiert in farbenfrohe, teils reduziert-plakative Mosaikwerke umwandelt. Bildhaft vereinfacht, formal zum Teil an die Pop Art der 60er/70er angelehnt, vermitteln diese dichten Arbeiten oft Bezüge zum aktuellen Zeitgeschehen. Hier bezieht sie sich nicht nur auf den konkreten Ort des aktuellen Wohngebäudes, vielmehr interpretiert sie den „Fasangarten“ neu: nicht als allgemeines oder fürstliches Jagd- und Erholungsgebiet, sondern als Ort des individuellen Ankommens, der persönlichen Freiheit, des Wohlfühlens, wo die Natur und das Leben gefeiert werden. Auf Text verzichtet sie hier, allein der Titel „Fly Away“ impliziert, worum es geht: einen Ort zu finden, an dem Fantasie und Lebendigkeit sich ergänzen, die umgebende Natur und die Buntheit des Lebens spiegeln man sich frei und sicher fühlen kann. Die Verwendung der meiner Meinung nach zu Unrecht in Verruf geratenen Mosaiktechnik freut mich besonders, wurde sie doch – uns zwar aus diversen Gestaltungen an öffentlichen Wohnbauten vertraut – viele Jahre kaum beachtet. Ich begrüße, dass mit dieser Technik erarbeitete Konzepte nun vermehrt zu sehen sind. Anna Khodorkovskaya gehört sicher zu den Künstler:innen, die damit nicht nur technisch versiert, sondern auch thematisch absolut zeitgemäß umgehen. Daher freut es mich noch mehr, dass nun auch in der Serie „Kunst und Wohnen“ ein derartiges, aus mehreren Segmenten bestehendes Kunstwerk Einzug hält.“

Künstlerin

Anna Khodorkovskaya wurde 1985 in Moskau geboren und lebt in Wien. Sie studierte an der Akademie der bildenden Künste Wien in der Klasse für Abstrakte Malerei bei Erwin Bohatsch. Neben zahlreichen Galerieausstellungen realisiert sie regelmäßig ortsspezifische Projekte und Interventionen im öffentlichen Raum. Ihre Arbeiten werden oft in institutionellen Kontexten gezeigt, unter anderem im Künstlerhaus Wien, im Museum am Dom in St. Pölten, sowie in internationalen Kulturinstitutionen wie dem Österreichisches Kulturforum Bukarest. Sie erhielt bereits mehrere Auszeichnungen, darunter 2024 den STRABAG Artaward International, sowie 2021 den Preis des Landes Kärnten beim Österreichischen Grafikbewerb.

Kontakt:

Kunstprojekt oder Künstler:in betreffende Fragen richten Sie bitte an: grubeck.artconsulting | info@grubeck.at | grubeck.at